

Standards für eine Fernbeschulung in der Oberstufe bei einer Schulschließung:

Allgemein gilt:

1. Organisatorischer Rahmen:

- a) Eine **Cloud-Lösung** zur Materialübermittlung: Es gibt eine Cloud-Lösung mit **nextcloud**. Diese ermöglicht es, Dateien den Schüler*innen zugänglich zu machen. Sind dort die Email-Adressen der Schüler*innen eingepflegt, kann jede*r Lehrer*innen Gruppen oder auch einzelne Schüler*innen über dieses Werkzeug erreichen. Die Schüler*innen haben Zugriff auf die für sie relevanten Dateien. Sie können über eine Nachricht per Email informiert werden und Materialien bearbeiten.

Voraussetzung:

- Schüler*innen verfügen über einen Computerarbeitsplatz
- Schüler*innen verfügen über eine eigene Email-Adresse und haben uns bestätigt, dass wir diese in unsere Datenbank einpflegen dürfen.

b) **Kommunikationsplattform für Gruppen:**

Über nextcloud gibt es eine interne **Konferenzmöglichkeit** für kleine Gruppen (Talk) oder Big Blue Button als **Konferenzlösung für Unterrichte**.

Die gängigen Videokonferenzangebote großer Konzerne sind datenschutzrechtlich nicht wasserdicht. Wer kommerzielle Anbieter nutzt, gibt seine Daten ungefiltert in fremde Hände, vor allem, wenn die Angebote nichts kosten. Dann bezahlt man mit seinem Nutzerverhalten, Kontakten etc. Deshalb wählen wir als Schule keine solche Lösung. Uns ist es wichtig, Datensicherheit zu gewährleisten.

Es gibt auch andere Open-Source-Lösungen, die unbedenklich sind wie „jitsi meet“ oder „alphaview“.

Auch diese können für Video-Zusammenkünfte und online-Unterricht genutzt werden. Allerdings haben alle diese Anbieter das Problem, dass sie für große Gruppen (Klassenstärke) nicht verlässlich funktionieren. Entweder fehlen die Serverkapazitäten für große Datenmenge, häufiger ist es allerdings ein Problem der Datenübertragung. Diese ist individuell von den Verbindungen der einzelnen Nutzer abhängig.

Warum Nextcloud? Nextcloud ist eine Open-Source-Lösung zur Synchronisierung und Freigabe von Dateien, die auf einem privaten Server installiert wird. Mit dieser Lösung können Dateien gespeichert und auf diese vom Desktop- oder Mobilgeräten zugegriffen werden. Nextcloud schützt die Daten und ist aus Datenschutzsicht unbedenklich. Die Installation einer App ist nicht notwendig. Es muss nur **einmalig ein Benutzerkonto angelegt** werden.

2. Kommunikation und Struktur:

Um die Kommunikation zu erleichtern und zu vereinfachen wird folgendes vereinbart:

- a) Vorab: Bildung von Teams pro Klasse: drei Lehrer*innen und drei Schüler*innen, die den Kontakt während der Fernbeschulungszeit intensiv pflegen und zwischen SuS und Lehrer*innen vermitteln.

- b) Klassenkonferenz direkt nach Bekanntwerden einer Quarantänesituation, um Absprachen zu treffen.
- c) Wiederholte Klassenkonferenz, wenn sich die Zeit auf über zwei Wochen verlängert.
- d) Aufgaben konkret und klar stellen mit Zeitrahmen:
 - Maximale Bearbeitungszeit definieren, sollte in der Summe die Unterrichtszeit nicht überschreiten
 - Mindestanspruch definieren
 - Ziel/Bewertungskriterien definieren
 - Abgabetermin vorgeben
- e) Rückmeldung:
 - Zeitnahe Korrektur innerhalb einer Wochen.
 - Korrekturen können Stichprobenartig stattfinden
 - Je nach Fach/Aufgabengebiet: einmal pro Woche individuelle Rückmeldung an die SuS
- f) Innerhalb von 2 bis 3 Wochen ein persönliches Telefonat mit dem SuS (kann auf Klassenkollegium verteilt werden).
- g) Lehrer*innen lesen an den Arbeitstagen ihre Emails täglich und antworten bis zu zwei Arbeitstage später
- h) SuS lesen an den Arbeitstagen ihre Emails täglich und antworten bis zu zwei Arbeitstage später
- i) SuS können ein persönlichse Telefonat per Mail individuell verabreden
- j) Lehrer*innen geben Zeiten der Erreichbarkeit bekannt

3. Inhalte des Fernlernens

- Es wird ein Schwerpunktthema vereinbart.
- Es wird nicht nach Stundenplan unterrichtet sondern es geht um eine sinnvolle Nutzung der Zeit. Dies können auch fächerübergreifende Projekte sein. (Fächer, Nebenfächer im bilingualen Unterricht).
- Die Vereinbarung über den Schwerpunkt kann erst in der ersten Klassenkonferenz getroffen werden.
- Insgesamt wird darauf geachtet, dass der Umfang der Aufgaben abgestimmt wird.
- Aufgaben auch durch kreative Aufgaben ergänzen. Künstlerisches Arbeiten und auch Anregungen zu Bewegung miteinbeziehen.
- Struktur der Aufgabenstellung und Bearbeitung muss deutlich werden.
- Es wird Arbeitsmaterial über „nextcloud“ zur Verfügung gestellt oder kann auch in der Schule abgeholt werden. Eigenarbeit ist als Unterrichtsform Videounterrichten vorzuziehen.
- In Prüfungsklassen bzw. Gruppen wird auch per Videokonferenz unterrichtet (Klassen 12 und 13).
- Kleingruppenarbeit ist Einzelarbeiten vorzuziehen, da die SuS so auch miteinander kommunizieren und alle eingebunden werden können.
- Die SuS sollten Unterstützung finden, sich selbst zu strukturieren.
- Hilfestellungen je nach Fach vereinbaren (z.B. Termine Kleingruppe Video-Unterricht).

4. Umgang bei Problemen:

- Ansprechpartner*innen aus der Kerngruppe (drei Lehrer*innen, drei SuS) suchen.
- Persönliches Gespräch suchen
- Bei Bedarf sollte die Schulsozialarbeiterin einbezogen werden
(Kontakt Frau Baumgartner (Tel. 0761 – 151466335, Handy 0175 1173543, schulsozialarbeit@fws-freiburg-rieselfeld.de).